

Liebe Eltern.

wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, hat der Landkreis Eichsfeld in einer Allgemeinverfügung vom 23.02.2021 festgelegt, dass der Unterricht in den Klassenstufen 1 – 4 ab einem Inzidenzwert innerhalb von 7 Tagen von 150 Neuinfektionen je 100 000 Einwohner **ab dem Folgetag der Überschreitung** unter folgenden Voraussetzungen stattfindet:

- In den festen Lerngruppen dürfen **höchstens 15 Schüler** gleichzeitig betreut werden, damit der **Mindestabstand von 1, 50 m** weitgehend eingehalten werden kann.
- Ist bei Einhaltung der maximalen Lerngruppengröße eine gleichzeitige Betreuung aller Kinder nicht möglich, kann die Betreuung in einem **festen Wechselrhythmus** erfolgen.
- Die Beschränkung der Lerngruppengröße **kann aufgehoben werden, wenn der Inzidenzwert sieben Tage in Folge** ununterbrochen unterschritten wurde.
- Maßgeblich sind die veröffentlichten Zahlen des Robert-Koch-Institutes.

Da wir bei der Einhaltung der maximalen Lerngruppengröße nicht alle Kinder gleichzeitig betreuen können, werden wir in diesem Fall den Wechselunterricht durchführen. Der Wechsel wird an unserer Schule **täglich** stattfinden, das heißt einen Tag Unterricht in der Schule, den nächsten Tag die Übung zu Hause, dann wieder Unterricht usw.

Die Klassenlehrer haben heute diesen Schritt vorbereitet und die Klassen in zwei Gruppen eingeteilt. Dabei wurden Geschwisterkinder berücksichtigt. Ihre Klassenlehrer werden Ihnen mitteilen, ob Ihre Kinder in Gruppe 1 oder 2 sind.

Überschreitet der Inzidenzwert laut dem Robert-Koch-Institut die 150 Neuinfektionen je 100 000 Einwohner, beginnen wir am Folgetag mit der Beschulung der Gruppe 1.

Alle Kinder, die in der Notbetreuung angemeldet sind, könnten täglich in der Schule betreut werden. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass diese Kinder dann in ihrer Klasse mit beschult werden, da wir es personell und räumlich nicht absichern können, die Kinder der Notbetreuung nach Lerngruppen voneinander getrennt zu beaufsichtigen. Damit wir nicht schnell wieder an unsere Kapazitätsgrenzen stoßen, bitte ich Sie, dass nur die Kinder die Notbetreuung in Anspruch nehmen, die wirklich nicht zu Hause bleiben können.

Diese Situation stellt uns alle wieder vor neue Herausforderungen, auf die wir täglich reagieren müssen. Aber nur so ist es möglich, auf das spezifische Infektionsgeschehen im Landkreis Eichsfeld schnell zu reagieren und auf der anderen Seite den Schülern die Möglichkeit des Präsenzunterrichts zu bieten.

Mit freundlichem Gruß

E. Kleineberg
Schulleiterin